

Bürgerdialog in Sitzendorf: Neue Ideen aus Pranhartsberg

Der neue Bürgermeister und Vizebürgermeister berichten von ihrer Tour durch Sitzendorf. In Pranhartsberg wurden Bürgerwünsche gesammelt – die Wunschbox ist voll!
Erfahren Sie mehr über die Aktivitäten.

In den letzten Tagen haben der neue Bürgermeister Florian Hinteregger und sein Vize Michael Fahn eine Tour durch die verschiedenen Ortschaften der Marktgemeinde Sitzendorf gemacht. Ziel dieser Aktion war es, die Anliegen der Bürger zu erfassen und über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Die Veranstaltung begann in Roseldorf und endete am vergangenen Sonntag im abgelegenen Pranhartsberg, dem kleinsten Ort der Gemeinde mit weniger als 50 Einwohnern.

Bei dieser letzten Station kamen beinahe die Hälfte der Dorfbewohner zusammen. Im Dorfhaus hatten sie die Möglichkeit, ihre Gedanken und Wünsche schriftlich festzuhalten. Auf einem Tisch standen Zettel und Stifte bereit, damit die Bürger Anregungen oder Beschwerden notieren und in eine Box werfen konnten. „Diese Form der direkten Bürgerbeteiligung soll dazu beitragen, transparente Entscheidungen zu treffen und das Vertrauen in die Gemeinde zu stärken,“ erklärte Hinteregger.

Bürgerbeteiligung im Fokus

Die Initiative zur Sammlung von Wünschen und Ideen kam gut an. Viele Teilnehmer schätzten die Gelegenheit, direkt mit ihren Vertretern ins Gespräch zu kommen. Die Bürgermeister-Tour

war nicht nur eine Möglichkeit, Informationen auszutauschen, sondern auch ein Schritt in Richtung einer aktiveren Einbindung der Bevölkerung in die Gemeindeverwaltung.

Pranhartsberg stellte eine außergewöhnliche Kulisse für den Abschluss dieser Reihe dar, da in der kleinen Gemeinde weniger als 50 Menschen leben. Hier zu sehen war einmal mehr, wie wichtig es ist, dass auch die Stimmen der kleineren Ortschaften gehört werden, auch wenn sie nur eine kleine Anzahl an Einwohnern haben.

Die Veranstalter boten zudem eine kleine Erfrischung an: Würstel und Getränke standen bereit, um die Versammlung aufzulockern. Diese Kombination aus informeller Atmosphäre und ernsthaften Gesprächen über kommunale Anliegen machte die Eventreihe zu einem wertvollen Bestandteil der kommunalen Interaktion.

Florian Hinteregger und Michael Fahn hoffen, dass die gesammelten Ideen ihren Weg in die zukünftige Planung der Gemeinde finden und zur Verbesserung der Lebensqualität in den Ortschaften beitragen. Ein weiteres Ziel ist es, in Zukunft ähnliche Veranstaltungen regelmäßig zu organisieren und die Bürgerbeteiligung stetig zu fördern. Details zu dieser Initiative finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.noen.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at